



Niederschrift

**über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Stein (STEIN/HA/02/2019) vom
25.11.2019**

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Carsten Wendt

Mitglieder
Frau Anja Beutler
Frau Annika Börnsen
Frau Margret Busker
Herr Uwe Oede
Frau Brigitte Stuhr

Vertreter für Herrn von Mandel

Abwesend:

Mitglieder
Herr Marc von Mandel

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:05 Uhr
Ende 20:55 Uhr
Ort, Raum: 24235 Stein, Dorfring 18a, Versammlungsraum der
freiwilligen Feuerwehr, 1. Stock

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 13.06.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2019 STEIN/BV/058/2019
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Stein STEIN/BV/059/2019

- 8. Berichte
- 8.1. KiTa-Reform 2020
- 8.2. Änderung Umsatzsteuergesetz
- 8.3. Einführung der Doppik
- 8.4. Grundsteuerreform
- 8.5. Zweitwohnungssteuer
- 9. Nachlese Einwohnerversammlung am 13.11.2019
- 10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder, sowie die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, Bürger und den Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Änderungswünsche vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Wendt fragt die Anwesenden, ob Fragen oder Anregungen vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 13.06.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es liegen keine Anmerkungen zum vorliegenden Protokoll vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses vom 13.06.2019 zu.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Weiteren gibt Herr Wendt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung über eine Bauangelegenheit des Kindergartens beraten wurde, und das Thema Verkehrsangelegenheiten im Vorwege der Infoveranstaltung behandelt wurde.

**TO-Punkt 6: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2019
Vorlage: STEIN/BV/058/2019**

Herr Wendt leitet in die Tagesordnungspunkte 6 und 7 ein. Zum Nachtrag fasst er sich kurz und verweist nur auf die Instandsetzung der Mole als größeren Posten.

Im Weiteren besteht kein Diskussionsbedarf innerhalb des Ausschusses.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Nachtragshaushaltssatzung 2019 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Stein
Vorlage: STEIN/BV/059/2019**

Herr Wendt geht dann zum Haushalt 2020 über. Zunächst erfolgt ein Hinweis auf die verringerten Einnahmen aus den Hochzeiten am Strand. Bürgermeister Dieterich erläutert kurz

den Hintergrund hierzu. Herr Szopieray würdigt an dieser Stelle den besonderen Einsatz des Bürgermeisters, der diese zusätzlichen Einnahmen überhaupt ermöglicht.

Nachfolgend stellt Herr Wendt die augenfälligsten Ansätze des Haushaltsplanes vor. Dies sind die Kosten für Schulen und Kindergärten, die Vorleistungen in der Erschließung des Baugebietes, Maßnahmen der Verkehrslenkung, die Sanierung der Bushaltestelle und die Neuausstattung der Spielplätze sowie der Wechsel von Tourismusabgabe zur Übernachtungsabgabe. Auch der Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses ist neu zu gestalten. Frau Busker fragt an, ob der Ansatz auch wirklich auskömmlich ist. Bürgermeister Dieterich berichtet, dass man hier voll im Plan liege.

Als Nebenthema wird besprochen, dass viele Steiner Kinder nach Laboe zur Schule gehen, und nicht zur eigenen Schule nach Probststeierhagen, obwohl die Probststeierhagener Grundschule bessere Durchschnittsergebnisse verzeichnet. Dies ist auf eine schwache Selbstpräsentation der Schule zurückzuführen. Insbesondere Frau Börnsen und Frau Beutler sprechen sich dafür aus, hier bessere Informationsarbeit zu leisten ist. Der Hauptausschuss ist sich aber einig, diesen Punkt nicht als Grund für die schlechte Haushaltslage zu sehen, dies ist eindeutig einer großen Menge an Faktoren geschuldet.

Insgesamt erfordert der Haushaltsplan nach vorliegendem Entwurf eine Rücklagenentnahme von 78.000,00 Euro.

Im Zuge dessen ist auch über die Höhe der Realsteuersätze zu reden. Die Landesempfehlung liegt mittlerweile bei 425 v.H. für die Grundsteuer B. Man hatte sich in der Gemeindevertretung geeinigt, die Steuern moderat und regelmäßig anzupassen, um nicht in zu großen Sprüngen anpassen zu müssen. Bislang hatte man alle Realsteuersätze in gleicher Höhe beschlossen, da nach der neuen Landesempfehlung Stein aber nur mit dem Satz der Grundsteuer B unter dieser liegt, soll auch nur diese angehoben werden. Eine Anhebung um 30 Punkte wird vom Ausschuss als moderat empfunden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B auf 420 v.H. und im Weiteren angepasst auf den neuen Hebesatz die Haushaltssatzung 2020 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Berichte

Herrn Wendt weist darauf hin, dass zukünftig einige wichtige Themen Einfluss auf die Gemeinde Stein nehmen werden, er möchte diese heute ansprechen, damit sich der Hauptausschuss zeitig mit den ggf. auftretenden Veränderungen beschäftigen kann.

TO-Punkt 8.1: KiTa-Reform 2020

Herr Wendt führt in das Thema ein. Mit der KiTa-Reform sollen landesweit vergleichbare Standards eingeführt werden, dies trifft auch die Beitragserhebung.

In der Folge berichtet Bürgermeister Dieterich, dass noch sehr viele Parameter nicht feststehen, obwohl die Reform im August 2020 Wirkung zeigen soll. Die Finanzierung der Kindergärten wird sich ändern, jedoch liegen auch hier noch keine abschließend verlässlichen Aussagen vor. Schon absehbar ist, dass der Personalbedarf weiter steigen wird. Im Vergleich der Kindergärten liegt der Steiner Kindergarten qualitativ im oberen Feld. Bürgermeister Dieterich rechnet mit einem Anstieg der Kosten für die Gemeinde.

Herauf erfolgt eine kurze Diskussion.

Sobald verlässlichere Informationen vorliegen, soll darüber entschieden werden, ob der Hauptausschuss das Thema weiterverfolgt, oder ein Arbeitskreis gebildet werden soll.

TO-Punkt 8.2: Änderung Umsatzsteuergesetz

Herr Wendt erläutert die Veränderung durch die Neufassung des § 2 B Umsatzsteuergesetzes.

Damit wird auch die Gemeinde Stein mit dem Parkplatz an der Kreisstraße umsatzsteuerpflichtig. Es ergibt sich eine kurze Diskussion. Ggf. könnte auch die Vermietung des Haus des Kurgastes in die Umsatzsteuerpflicht wechseln, um hier ggf. Vorsteuerabzüge vornehmen zu können.

TO-Punkt 8.3: Einführung der Doppik

Herr Wendt berichtet, dass die Kommunen in Schleswig-Holstein bis 2024 auf die Doppik umsteigen müssen. Im Blick auf die bereits umgestiegenen Gemeinden bedeutet dies regelmäßig höhere Kosten, viele Gemeinden sind nach dem Umstieg Verlustgemeinden geworden, was allerdings auch Rückgriffe auf Landesmittel ermöglicht. Zukünftig sind dann fast alle Anschaffungen (wie z.B. auch Feuerwehrjacken) zu erfassen und abzuschreiben.

Der Hauptausschuss wird das Thema im Blick halten.

TO-Punkt 8.4: Grundsteuerreform

Die Grundsteuerreform ist vom Bundesgesetzgeber beschlossen. Ob hier das Land Schleswig-Holstein von seiner Öffnungsklausel Gebrauch macht, steht noch nicht fest. Die Änderung wirkt sich erst auf die Grundsteuererhebung 2025 aus.

TO-Punkt 8.5: Zweitwohnungssteuer

Mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes ist klar, dass die Jahresrohmiete als Grundlage der Zweitwohnungssteuerberechnung ab 01.04.2020 ausgedient hat. Es wird auf alle Fälle Änderungen in der Zweitwohnungssteuererhebung geben. Da erst am 27.11.2019 beim

Bundesverwaltungsgericht über Fälle aus Schleswig-Holstein entschieden wird, ist hier aber keine abschließende Beurteilung möglich.

TO-Punkt 9: Nachlese Einwohnerversammlung am 13.11.2019

Herr Wendt erklärt, dass es nur eine Reaktion auf die Auslegung gegeben hat. Im Folgenden berichtet Bürgermeister Dieterich, dass sich keine neuen Aspekte ergeben haben. Er verweist auch auf den Artikel in den Kieler Nachrichten zu diesem Thema. Inzwischen liegt auch die Hydraulische Berechnung vor. Diese fällt für Stein sehr positiv aus, hier gibt es genügend Reserven in der Regenwasserentsorgung.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Dieterich übernimmt das Wort und berichtet, dass Sönke Branski nach Wegzug nicht mehr Mitglied der Gemeindevertretung ist. Da die FDP in Stein erloschen ist, gibt es keinen Nachrücker. Die Gemeindevertretung besteht somit zukünftig aus zehn Mitgliedern.

Am 28.11.2019 findet eine Arbeitskreissitzung Tourismus der Aktivregion statt.

Es liegt eine gemeinsame Anfrage des Landes und des Kreises für statistische Zwecke zu einigen Gewerbebetrieben vor. Hierzu benötigt Bürgermeister Dieterich noch Mithilfe.

Die Auswertung des Geschwindigkeitsmessers liegt vor, der Spitzenwert lag bei 158 KmH.

Er stellt kurz an Hand von Bildern das neue Geschwindigkeitsmessgerät vor.

Das neue Elektroauto „Packesel“ ist betriebsbereit und hatte auch schon seinen ersten Einsatz.

Weitere Bekanntgaben liegen nicht vor.

Um 20:35 schließt Herr Wendt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gesehen:

Wendt
- Vorsitzender -

Tietgen
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -